



58/2003

Kiel, 29. April 2003

Fachtagung: Die Parlamentarische Dimension im europäischen Einigungsprozess

Kiel (SHL) – Zu einer europapolitischen Fachtagung am Europatag laden der Europaausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages, die Parlamentarische Gesellschaft und die Europäische Akademie Schleswig-Holstein nach **Sankelmark** ein. In der Europäischen Akademie geht es am Montag, **5. Mai 2003**, ab 9:00 Uhr um die „Parlamentarische Dimension im europäischen Einigungsprozess“. Die Veranstaltung ist Bestandteil einer Tagungsreihe über die regionale Dimension im europäischen Einigungsprozess.

Folgendes **Programm** ist vorgesehen:

I. Die parlamentarische Dimension im europäischen Mehrebenensystem

- 9:30 Uhr Eröffnung und Einführung
Ulrike Rodust, Mitglied des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags und europapolitische Sprecherin der SPD-Fraktion
- 9:40 Uhr Die Rolle des Europäischen Parlaments
Reimer Böge, Mitglied des Europäischen Parlaments
- 10:00 Uhr Die Rolle der nationalen Parlamente
Dr. Sven Hölscheidt, Leiter der AG „Europäischer Konvent“ im Sekretariat des Europaausschusses des Deutschen Bundestages
- 10:20 Uhr Die Rolle der regionalen und lokalen Vertretungen
Dr. Olaf Bastian, Landrat des Kreises Nordfriesland
- 10:40 bis
11:00 Uhr Aussprache

II. Die Rolle der Landesparlamente im europäischen Einigungsprozess

11:15 Uhr Einführung: Die Landesparlamente im föderativen System
Heinz-Werner Arens, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages

11:25 bis

13:00 Uhr Podiumsdiskussion:

Die Rolle der Landesparlamente im europäischen Einigungsprozess

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Ulrike Rodust, Mitglied des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages und europapolitische Sprecherin der SPD-Fraktion

Thorsten Geißler, Mitglied des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages und stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion

Joachim Behm, Mitglied des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages und europapolitischer Sprecher der FDP-Fraktion

Irene Fröhlich, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Moderation: **Dr. Jürgen Schöning**, Vorstandsvorsitzender der Europäischen Akademie Schleswig-Holstein

Die Veranstaltung ist **presseöffentlich**.

Zum Hintergrund:

Seit Anfang 2002 debattiert der Europäische Konvent über die Zukunft der Europäischen Union und erarbeitet einen Entwurf für eine Europäische Verfassung. Im Wesentlichen geht es um eine klare, dem Subsidiaritätsprinzip verpflichtete Kompetenzverteilung zwischen der Union und ihren Mitgliedsstaaten. Parallel dazu entwickeln in Deutschland die Parlamente und Regierungen in Bund und Ländern Vorstellungen über eine Reform des Föderalismus. Ziel ist es, der zunehmenden Zentralisierung politischer Entscheidungen im Mehrebenensystem der EU entgegenzuwirken. Die bundesdeutschen Länderparlamente haben auf Initiative des Schleswig-Holsteinischen Landtages am 31. März 2003 in der Lübecker Musik- und Kongresshalle eine „Lübecker Erklärung“ beschlossen (nähere Informationen unter www.sh-landtag.de). Eine Verhandlungskommission unter Vorsitz von Landtagspräsident Heinz-Werner Arens erarbeitet derzeit konkrete politische Initiativen zur Stärkung des Föderalismus in Deutschland.